

»Ich habe das Gefühl, ich befinde mich in einem Dauerkampf« – Feministische Zeitdiagnosen und Strategien . . . . .	11
<i>Brigitte Bargetz/Eva Kreisky/Gundula Ludwig</i>	

## Staat

Politik mit der Geschlechterkarte: Historische Ambivalenzen in Frauenfreund-Konjunkturen . . . . .	27
<i>Gabriella Hauch</i>	

Challenges and Strategies for State Feminism in the 21 <sup>st</sup> Century: A Pragmatic Perspective. . . . .	37
<i>Amy G. Mazur/Dorothy E. McBride</i>	

Europäische und österreichische Geschlechterpolitik aus geschlechterdemokratischer Perspektive: Wirkungen einer paradoxen Politik. . . . .	45
<i>Nora Gresch/Stefanie Wöhl</i>	

Mühen der Ebene: Rechtsfragen der Gleichstellung am Beispiel des Programms »Für Österreich« . . . . .	55
<i>Elisabeth Holzleithner</i>	

## Demokratie

Mehr als gleiche Rechte! Zu einem neuen Verhältnis von Freiheit und Gleichheit . . . . .	67
<i>Andrea Maihofer</i>	

Wider die Norm: In Verteidigung eines Kampfes um Gleichheit . . . <i>Gabriele Wilde</i>	79
Sorge im Präsens: Von der Repräsentationskritik zur präsentischen Demokratie . . . . . <i>Isabell Lorey</i>	89
 Körperpolitiken	
Stalins Tod. »Ignoble Care« oder: Die Sorge um Leben und Sterben in einer postpatriarchalen Gesellschaft . . . . . <i>Cornelia Klinger</i>	99
Auf Leben und Tod: Politische Epistemologie und Körperpolitik im Grenzland Europas . . . . . <i>Teresa Kulawik</i>	111
Grenzenlose Reproduktionsfreiheit? Grenzüberschreitende Mobilisierung weiblicher reproduktiver Ressourcen und die Frage feministischer Gesellschaftskritik . . . . . <i>Kathrin Braun</i>	123
 Bewegte Kämpfe	
NGOisierung revisited: Versachlichte Männlichkeit im zivilgesellschaftlichen Sektor . . . . . <i>Sabine Lang</i>	135
Das Bessere im Transnationalen? Über den Südwind in der Geschlechterpolitik . . . . . <i>Uta Ruppert</i>	145
Feminismus in Pakistan. Postkoloniale Diagnosen und Strategien . . <i>Ina Kerner</i>	155
Lotta continua: Quantifizierte Steuerung und metrisierte Leistungsbeurteilung – neue Anlässe für einen alten Dauerkampf in Wissenschaft und Hochschule . . . . . <i>Sabine Hark/Johanna Hofbauer</i>	163

## Rechte Politiken

Mit Gefühl von Rechts zur Verteidigung der ›Lufthoheit über Kinderbetten‹ . . . . .	175
<i>Katja Chmielewski/Katharina Hajek</i>	

Maskulinismus: Der ganz normale ›Gender-Wahnsinn‹ . . . . .	185
<i>Marion Löffler</i>	

Mann, oh Mann ... Wenn der Schutz ›unserer Frauen‹ die Antwort ist, was war noch mal die Frage? . . . . .	195
<i>Edma Ajanovic/Stefanie Mayer</i>	

Sprechen können: Gouvernamentalität zu ›Köln‹ . . . . .	205
<i>Sigrid Schmitz</i>	

Zur symbolischen Bevölkerung ›identitärer‹ Landschaften . . . . .	217
<i>Karin Liebhart</i>	

Zwischen Ethnomasochismus und Androsadismus – Bausteine zu einer geschlechtersensiblen Affekttheorie von Rassismus . . . . .	229
<i>Gabriele Dietze</i>	

## Wie weiter?

Still Loving Feminism . . . . .	241
<i>Gudrun-Axeli Knapp</i>	

Konflikthafte Komplexität – Konflikt als Impuls und Praxis politischer Veränderung . . . . .	251
<i>Antke Engel</i>	

Vom Ringen mit der Utopie: Gewalt(freiheit), Feminismus und Wissenspolitik . . . . .	263
<i>Claudia Brunner</i>	

Die Herrschaft der weißen Männer: Feministische Überlebenskämpfe im Kapitalismus der Gegenwart . . . . .	273
<i>Gabriele Michalitsch</i>	